

Dreiband-Oberliga Niederrhein

Fehlstart zum Saisonauftakt

Die Dreiband-Oberliga im Billardverband Niederrhein ist mit zehn Mannschaften in die neue Saison gestartet. Horster-Eck hat sich gleich am ersten Spieltag gegen den BC Hilden eine 6:2 Heimmiederlage eingefangen. Als Vizemeister des Vorjahres, der nur knapp die Aufstiegsrunde in die 2. Bundesliga verpasst hatte, ging man mit breiter Brust in das Eröffnungsspiel und traf auf einen topfiten Gegner. Der erste Durchgang konnte noch ausgeglichen gestaltet werden. Während Detlev Rahmfeld den Hildener Hartmut Möller noch sicher mit 40:29 in Schach hielt, konnte Hans Bechert gegen das Nachwuchstalents Tobias Schramm die 35:40 Niederlage in ebenfalls guten 52 Aufnahmen nicht vermeiden. Der erste Warnschuss war gesetzt. In der zweiten Spielrunde mussten nun zwei Siege her, um dem drohenden Punktverlust zu entgehen. Dirk Rosteck tat sich gegen Bernd Bielefeldt, wie schon so oft in den letzten Jahren, sehr schwer und war in 46 Aufnahmen mit 32:40 geschlagen. Am Nebentisch zwischen Uwe van den Berg und Exeuropameister Thomas Wildförster lief zuerst alles nach Plan. Doch eine 20:2 Führung in fantastischen 8 Aufnahmen für den Horster reichte nicht zum Sieg. In weiteren 29 Aufnahmen gelangen ihm nur noch 12 Points, was der Altinternationale für sich konsequent auszunutzen wusste. 32:40 lautete der Endstand, wobei ein sichtlich enttäuschter Uwe van den Berg noch lange nach Erklärungen suchte.

„Der Einstieg in die neue Saison ist dumm gelaufen. Wir werden uns sehr steigern müssen, um in einer deutlich stärker gewordenen Niederrhein-Oberliga unseren Platz behaupten zu können.“

10.09.2013 | Hans Ernst Bechert, Vorsitzender